

Beeindruckende Höhepunkte

„Blech trifft Gesang“ ein voller Erfolg

Rastatt (ueb) – Wenn sich das Publikum nach mehr als zwei Stunden Konzertprogramm Verlängerungen herbeiklatscht, war das zuvor Gebotene entweder sehr gut, oder es entsprach vollends dem Geschmack der Zuhörer. Im Fall des Jugendkonzerts, das der Mittelbadische Sängerkreis und der Blasmusikverband Mittelbaden gemeinsam bestritten haben, trifft wohl beides zu.

Am vergangenen Sonntag markierte diese Kombination aus sinfonischer Blasmusik und traditionellem Chorgesang den Beginn einer schönen musikalischen Tradition, fand ein solches Konzert doch nun schon zum zweiten Mal statt. Und die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen überboten sich noch einmal in der breiten Fächerung ihres Repertoires. „Hey, Pippi Langstrumpf“ und „Probie’s mal mit Gemütlichkeit“ sang der

Kinderchor der Erwin-Schweizer Schule Ottenhöfen voller Begeisterung und ohne Lampenfieber in der rappelvollen Badner Halle. Dem stand der Kinder- und Jugendchor Waldulm in nichts nach. Kein Verhaspeln bei „Supercalifragilisticexpialidocious“ und kindliche Abgeklärtheit bei Udo Jürgens’ Eingeständnis „Ich war noch niemals in New York“.

Ein paar Jahre älter – und voll auf ihre Instrumente konzentriert – hatte sich die Jugendkapelle des Musikvereins Würmersheim filmischen Eindrücken gewidmet. Die jungen Musiker erinnerten bei „Andrew Lloyd Webber in concert“ an die Musicals „Phantom der Oper“ und „Cats“. Und sie zeigten sich auch barocken Melodien gewachsen.

Als ganz neu gegründete Bläserformation bewiesen die sieben Mitglieder des Bläserensembles „Brassemoluff“, dass es zwar Blasmusik zum zackigen Mitmarschieren gibt, aber



Rund 200 junge Sänger und 80 Instrumentalisten verschiedener Ensembles versammeln sich auf der Bühne.

Foto: Uebel

dass diese aus ihrer Sicht vor allem zum Aufspringen, Hibbeln und Herumlaufen verleitet. Mit Roger Millers „King Of The Road“, „Back In Black“ (ACDC) sowie Mike Leanders „The Hey Song“ verlieh die junge Bläsergruppe während ihrer drei Auftritte dem Konzert eine ganz moderne Note.

Dem konnten die Jugendkapelle Bühler Westen und die Jugendkapelle Bühlertal-Alt-schweier-Eisental mit ihrem Programm („Drei Musketiere“, „Shake, Rattle and Roll“, „Smoke on the Water“ oder „The James-Bond-Theme“) und ihrem musikalischen Vortrag einiges entgegensetzen.

Musikalisch und inhaltlich ebenso auf der Höhe der Zeit, aber zahlenmäßig weit überlegen, nahm die Gesangsformation „Next Generation“ einen großen Teil des Bühnenraums ein. Kein Wunder, gehören doch sowohl der Jugendchor des Badischen Chors Wintersdorf, der Eventchor des MGV „Sängerkunst“ Kartung und der Jugendchor der Seelsorgeeinheit Rheinmünster-Lichtenau zum Sänger-Ensemble. Und auch nicht verwunderlich, dass „Up and Up“, „Hey, da müsste Musik sein“ und auch die beeindruckenden solistischen Höhepunkte das Publikum zu stehenden Ovationen verführ-

ten. Seiner Begeisterung verlieh auch der CDU-Landtagsabgeordnete Tobias Wald, Präsident des Blasmusikverbands Mittelbaden, in seiner Rede Ausdruck. Er bedankte sich im Namen des Mittelbadischen Sängerkreises und des Blasmusikverbands sowie seines Präsidentenkollegen Rolf Peter bei den etwa 200 jugendlichen Sängern aus den drei Jugendchören (Projektleitung Otto Schnurr), den mehr als 80 Instrumentalisten (Projektleitung Alfons Ruf), allen musikalischen Leitern und Dirigenten und den Dirigenten der einzelnen Ensembles. Sein besonderer Dank galt der Sparkasse

Rastatt-Gernsbach, die durch ihre finanzielle Unterstützung von 5000 Euro ein solches Konzert erst möglich gemacht hatte. Wald versicherte dem Sparkassenvorstandsmitglied Martin Seidel und Hubert Schäfer (Stiftungen der Sparkasse), dass es sich bei dieser Talentförderung um „sehr gut angelegtes, gewinnbringendes Kapital“ handle.

Zum guten Schluss, als alle auf der Bühne Versammelten den Titel „Happy“ intonieren, war diesem Gefühl eigentlich nichts mehr hinzuzusetzen. Der Forderung nach Zugaben kamen die jungen Musiker natürlich gerne nach.

Spritzig und mit jugendlichem Elan

„Festival der Musik für Chöre und Blasmusik“

Volle Ränge und begeisterter Beifall von rund 450 Besuchern waren der verdiente Lohn für ein „grandioses kulturelles Feuerwerk“, das 200 Sänger aus Jugendchören des Mittelbadischen Sängerkreises (MSK) und über 80 Instrumentalisten aus den Jugendkapellen des Blasmusikverbandes Mittelbaden (MBV) am Sonntag in der Badner Halle entfacht haben.

Auch die zweite Auflage von „Blech trifft Gesang“ war ein voller Erfolg.

Das von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach mit 5 000 Euro unterstützte „Festival der Musik für Chöre und Blasmusik“ bescherte den Zuhörern einen zauberhaften Nachmittag. Zweieinhalb Stunden lang begeisterten die jungen Musiker durch Spiel- und Sangesfreude und verzückten mit einem Programm, das neben Konzertantem vor allem Titel aus Rock, Pop, Film und Musical umfasste. Beeindruckend war der hohe Ausbildungsstand der jungen Akteure. Jedes Ensemble durfte vier Stücke beisteuern und war ein Höhepunkt für sich.

Den famosen Auftakt machte das Bläserensemble „Brassemoluff“ des Musikvereins Würmersheim unter der Leitung von Daniel Heck mit „King Of The Road“. Später huldigte die Siebenmann-Formation mit der vollen Wucht

des Blechs unter anderem den Rockern von AC/DC („Back in Black“) und den Blasmusik-Rockern von Mnozil Brass („Komm in die Krone“). Das Kontrastprogramm dazu lieferte die von Oliver Forster geleitete Jugendkapelle des MV Würmersheim, die konzertant begann, mit „Barocco“ zur höfischen Ballnacht einlud und tief in Andrew Lloyd Web-

bers Musicalwelt eintauchte. Eine Wonne waren die Knipse des Kinderchors der „Erwin-Schweizer-

Schule“ Ottenhöfen, die unter der Leitung von Heike Glaser und Brigitte Santos-Parisel fröhlich und unbeschwert unter anderem „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ und „Hey, Pippi Langstrumpf“ schmetterten.

Spritzig und mit jugendlichem Elan servierte die von Melanie Herp dirigierte Jugendkapelle „Bühler Westen“ der Musikvereine Balzhofen, Vimbuch und Weitenung Titel wie „Ain't No Mountain High Enough“ und „Shake, Rattle An' Roll“ – gekrönt von einer Stippvisite bei Athos, Porthos und Aramis („Die drei Musketiere“). Der „Kinder- und Jugendchor Waldulm – Achertal Vokal“ unter Dirigentin Andrea de Col besuchte unter anderem Mary Poppins („Supercalifra“, „Nur ein Löffelchen“) und reiste mit Udo Jürgens nach New York.

Beim Finale sangen alle gemeinsam „Happy“



„BLECH TRIFFT GESANG“: 200 Sänger und 80 Instrumentalisten aus den jeweiligen Jugendensembles von Mittelbadischem Sängerkreis und Blasmusikverband Mittelbaden gaben ein Konzert in der Badner Halle Rastatt. Foto: Kraft

Im Wilden Westen, bei James Bond und den „Pirates Of The Caribbean“ sah sich derweil die Jugendkapelle Bühleralt-Altschweier-Eisental unter Dirigentin Katherine Flynn-Hartmann um. Freunde der Rockband „Deep Purple“ freuten sich über ihre fetzige Interpretation von „Smoke On The Water“.

Den nicht minder begeisternden Schlusspunkt setzte „Next Generation“. Die von Michael Anarp geleitete Chorformation verzauberte unter anderem

mit dem „Coldplay“-Song „Something Just Like This“ und dem deutschsprachigen Popsong „Musik sein“. Riesenbeifall ernteten bei der Ballade „When You Believe“ die beiden Solistinnen, die mit ihren tollen Stimmen mächtig beeindruckten.

Blasmusikverbands-Präsident Tobias Wald verneigte sich auch im Namen von MSK-Präsident Rolf Peter, der den Begrüßungspart übernommen hatte, vor den Leistungen des Nachwuchses, wür-

digte das finanzielle Engagement der Sparkasse und dankte den Organisatoren, MSK-Projektleiter Otto Schnurr, MSK-Vizepräsidentin Irmgard Knabe, MBV-Projektleiter Alfons Ruf und Hubert Schäfer von der Sparkasse, für deren Engagement. Beim großen Finale versammelten sich alle Mitwirkenden auf der Bühne und stimmten gemeinsam jenen Song an, der am besten zum Konzert passte: „Happy“.

Ralf Joachim Kraft